



Presseinformation

Zeitgenössische Malerei und Grafik aus Lettland in der Galerie im Courtyard by Marriott Hamburg Airport

„Rückblick nach vorn“ – im Rahmen der Hamburger Europawoche zeigt die GALERIE im Courtyard by Marriott Hamburg Airport ab dem 9. Mai 2007 Werke lettischer Gegenwartskünstler. Zum Auftakt der Ausstellung spricht die Honorarkonsulin der Republik Lettland, Frau Dr. Sabine Sommerkamp-Homann.

In Zusammenarbeit mit der Galeristin Anna Sausverde-Ellger, Art Promotion 02, präsentiert die GALERIE im Courtyard by Marriott Hamburg Airport von Mai bis Juli Arbeiten lettische Künstler.

Ravindra K. Ahuja, langjähriger Hoteldirektor, ermöglicht mit dieser Ausstellung das zweite Mal eine Präsentation lettischer Gegenwartskunst im Hause: Schon im Jahr 1998 wurden anlässlich des 80. Geburtstages der Republik Lettland innerhalb einer Ausstellung –die damals größte Palette, die jemals in Deutschland ausgestellt wurde- gezeigt. Im Rahmen der Europawoche bildet die Ausstellung im Courtyard einen Höhepunkt unter zahlreichen Kunst- und Kulturevents in der Hansestadt.

Die Galeristin Anna Sausverde-Ellger hat sich seit 1986 der Förderung talentierter lettischer Künstler verschrieben und bis heute zahlreiche inner- und außereuropäische Projekte u.a. in New York, London, Peking und Berlin betreut. In Lettland geboren, begleitet sie sehr persönlich die Werdegänge ausgewählter lettischer Künstler mit der Intention die Kunstszene Ihres Heimatlandes –ausschnitthaft Individualismus und Pluralismus- eine Plattform zu geben. Die Anfänge der lettischen Malerei liegen rund 160 Jahre zurück. Das Gründungsjahr der Republik Lettland – 1918 – gilt als Beginn der Entwicklung der modernen lettischen Kunst.

Heute gibt es in der alten Hansestadt Riga, der Hauptstadt Lettlands, Metropole des Baltikums und zugleich hanseatische Partnerstadt Hamburgs, neben der Akademie-Malerei Moskauer Prägung eine von allen politischen und gesellschaftlichen Einflüssen unabhängige Kunstentwicklung. Kennzeichnend ist hierbei, wie wenig sich westlicher Einfluss manifestiert

hat. Er wurde nicht direkt übernommen, sondern wirkte als Katalysator zur Schaffung einer hohen individuellen Ausprägung.

Die Ausstellung „Rückblick nach vorn“ ist Spiegel dieser Entwicklung und zeigt Bildbotschaften der Moderne mit bemerkenswerter Strahlkraft. Präsentiert werden Arbeiten von Malern der Jahrgänge 1948 bis 1962, darunter Kaspar Zarins, Helena Heinrichsone, Anita Meldere sowie Guntar Sietins, der mir der heute selten gewordenen Mezzotint-Technik arbeitet. Allen Künstlern gemeinsam ist die fundierte Ausbildung an der 1920 gegründeten Kunstakademie Lettlands in Riga.

Galerie im Courtyard by Marriott Hamburg Airport , Flughafenstraße 47, 22415 Hamburg. Die Galerie ist täglich durchgehend geöffnet. Anmeldungen sind nicht erforderlich, Eintritt frei. Alle ausgestellten Werke sind verkäuflich.